

# BLICK -



## SCHIERENSEE



Ausgabe 04-2018

### Oktoberlied

Der Nebel steigt, es fällt das Laub;  
Schenk ein den Wein, den holden!  
Wir wollen uns den grauen Tag  
Vergolden, ja vergolden.

Und geht es draußen noch so toll,  
Unchristlich oder christlich,  
Ist doch die Welt, die schöne Welt,  
So gänzlich unverwüstlich!

Und wimmert auch einmal das Herz. -  
Stoss an, und lass es klingen!  
Wir wissen's doch, ein rechtes Herz  
Ist gar nicht umzubringen.

Der Nebel steigt, es fällt das Laub;  
Schenk ein den Wein, den holden!  
Wir wollen uns den grauen Tag  
Vergolden, ja vergolden!

Wohl ist es Herbst; doch warte nur,  
Doch warte nur ein Weilchen!  
Der Frühling kommt, der Himmel lacht,  
Es steht die Welt in Veilchen.

Die blauen Tage brechen an;  
Und ehe sie verfließen,  
Wir wollen sie, mein wackrer Freund,  
Genießen, ja genießen!

*(Theodor Storm 1817-1888, deutscher Schriftsteller)*

### Inhalt

- ➔ Nachlese Dorffest 25. August 2018
- ➔ Bericht Bosselausflug ins „Alte Land“.
- ➔ Schierenseer helfen
- ➔ Amtsübung der Freiwilligen Feuerwehren
- ➔ Unser „Sparclub“
- ➔ Weihnachtsmärchen 2018
- ➔ Reparatur Ponton
- ➔ Frauenstammtisch
- ➔ Rezept für den Winter
- ➔ Der Terminkalender

Unsere Internetseite:

<http://www.schierensee.de>

Impressum:

Herausgeber sind der Kultur-  
Sozialausschuss und BGM Manfred Kaiser.  
Beiträge für die nächste Ausgabe werden  
gern entgegengenommen unter :

E-Mail: [Info@schierensee.de](mailto:Info@schierensee.de)

Telefon: 04347-5235 (Sigrid Rosenberger)

Telefon: 04347-9047073 (Dennis Senff)



# Dorffest 2018

Das Dorffest ist immer eine wunderschöne Angelegenheit. Natürlich steckt hinter dem Fest auch viel Arbeit, aber wenn man abends alle Leute auf der Tanzfläche oder am Bierwagen lachen sieht, überkommt einen einfach dieses typische Gefühl von Geborgenheit und Zuhause. Das ganze Dorf kommt zusammen, ein Bierwagen wird ausgeliehen und für die Kinder gibt es am Nachmittag Spiele, bei denen sie richtig coole Preise gewinnen können.

Alles fängt an um 14:00 Uhr.

Wir befinden uns am Dorfgemeinschaftshaus in Schierensee, dicht zusammengedrängt und schauen mit langen Gesichtern auf den immer stärker werdenden Regen. Das Blasorchester, welches schon seit vielen Jahren immer zum Dorffest engagiert wird, guckt ziemlich unschlüssig. Doch nach ungefähr 15 Minuten lässt der Regen nach und wir machen uns allesamt auf den Weg ums Dorf: der Traktor mit den Gewinnerkindern aus dem letzten Jahr, das Blasorchester und die Gäste. Das ist so Tradition. Allerdings wird der Regen bei der Hälfte wieder stärker und wir nehmen nur die kleine Runde. Die Gewinnerkinder steigen von den Stühlen, die auf dem Anhänger des Traktors befestigt sind, ab und dann finden sich die Kinder bei ihren jeweiligen Gruppen ein.

Beim Dorffest ist es immer so, dass es am Nachmittag erst die Spiele für die Kinder gibt, danach gibt es die Siegerehrung und das Vogelschießen für die Erwachsenen fängt an.

Abends gibt es Essen vom Grill, dieses Jahr von Csaba und Christine gemacht, Pommes und Crêpes von Bela und Stefan. Im Dorfgemeinschaftshaus macht Beke den Kuchenverkauf.



Später am Nachmittag fängt DJ BigBen mit der Musik an und langsam kommt die Partystimmung auf. Allerdings wird noch nicht getanzt, weil die ganze Aufmerksamkeit noch beim Vogelschießen ist.



Erst um 22:00 Uhr wird der Kopf des Vogels von Eric Balensiefer abgeschossen. Es wird auf den neuen Schützenkönig getrunken und dann wird getanzt.

Bis in die Nacht tanzt das ganz Dorf und geht erst spät ins Bett.

Die ganze Arbeit hat sich wirklich gelohnt und wir freuen uns schon aufs nächste Jahr!

Vielen Dank an die Organisatoren!

Autorin: Tabea Bayer, 13 Jahre



## Wenn einer eine Reise tut ....

### Eine Tagesfahrt mit Wolfgang Rohwer ins Alte Land.

Es war ein schöner Tag für 37 Teilnehmer vom Schierenseer Spar- und Seniorenclub, sowie einigen Gästen aus Schierensee und Umgebung.

Für 15 Teilnehmer wäre noch Platz im Bus gewesen. Es war wohl der etwas ungünstige Termin in den Sommerferien, der von einigen Vereinsmitgliedern wegen geplantem Urlaub zur Absage führte! Für einige war es schon eine Wiederholungstour – vor 10 Jahren waren wir bei ebenso gutem Wetter mit dem gleichen Ziel zum Bosseln in Jork unterwegs – so mancher der damaligen Teilnehmer ist nicht mehr unter uns.

Die Fahrt führt uns durch Hamburg vorbei an den Airbuswerken in das Alte Land nach Jork zur Familie Lefers, wo wir nach einer kräftigen Gulaschsuppe in 2 X 2 Gruppen mit einem Handwagen, gefüllt mit Getränken aller Art, die Bosseltour durch die Obstplantage starten. Bei diesem sportlichen Wettkampf hatten wir alle viel Spaß und haben am Ende die Siegermannschaft mit einem lustigen Trinkritual gekürt.

Nach einem kurzen Spaziergang durch die schöne Altstadt Stade traten wir den Rückweg nach Schierensee an. Im Landgasthof in Groß Vollstedt haben wir sehr üppig und gut zu Abend gegessen und den Tag in fröhlicher Runde beendet.

Der Spar- und Seniorenclub hat noch einige Sparfächer frei und die Senioren würden sich sehr über „Nachwuchs“ im Club freuen.

Uwe Jeß

**Seniorenclub:** 11. Oktober 15:00 Besuch des „Demeter-Hofs Sophienlust“  
Melden bei Silke Jeß, Tel.: 04347/7528 oder einfach hinkommen!

**Sparclub:** 19. Oktober 19:00 Mitgliederversammlung im „Vereinsraum“ Hof Sophienlust  
Herzlich willkommen! (wenn auch nicht nach Satzung)

Melden bei Robin Mende, Tel.: 04347/809874 oder 0176 32674222

oder Uwe Jeß, Tel.: 04347/7528



## Liebe Schierenseer und Schierenseerinnen,

um das Gemeinschaftsleben in unserer Gemeinde etwas interessanter zu gestalten und mehr Möglichkeiten zum „Miteinander und Füreinander“ zu schaffen, hatten wir die Idee, hier im Blickpunkt eine Plattform zu gestalten, um leichter Ansprechpartner finden und kontaktieren zu können, wenn mal Hilfe benötigt wird.

Wir dachten zum Beispiel an gelegentliche Kindesbetreuung, damit Eltern die Möglichkeit haben sich an Personen aus unserer Gemeinde zu wenden, wenn sie sich mal einen schönen Abend gönnen möchten, oder auch evtl. über Tag mal einen Termin wahrnehmen müssen und keine Chance haben das Kind mitzunehmen oder unterzubringen. Es gibt aber sicherlich auch andere Interessen, die man teilen kann, wie zum Beispiel Hilfe im Garten, Nachhilfeunterricht für Kinder, Näh- und Handarbeitservice, Hundesitting oder gar Briefkasten- und Blumengießservice, wenn man mal verreisen möchte. Alles ist möglich, wenn man nur weiß wen man fragen kann und darf.

Es gibt sicherlich die (den) eine(n) oder andere(n) Schierenseer(in), die (der) gerne aushelfen würde oder mit Rat und Tat einem „Mitdörfler“ zur Seite stehen möchte, aber gar nicht weiß, wo gerade welche Hilfe benötigt wird.

Auch Interessen könnten geteilt werden, sei es dass wer anbietet alte Rezepte „preiszugeben“. Schneidertalente könnten Ihre Nähkünste anbieten, so dass man nicht immer nach Kiel fahren müsste, um mal eine Gardine kürzen zu lassen. Kann wer Fliesen legen, ist wer Elektriker, Dachdecker, Maler oder kann einfach mal ein Schreiben aufsetzen und es dementsprechend drucken.

So gibt es sicherlich einige Fähigkeiten, die unsere Schierenseer untereinander austauschen oder anbieten könnten. Daher möchten wir hier im Blickpunkt eine Rubrik gründen, in der sich jede(r) Schierensser(in) mit Interesse, Lust und Zeit in die Kartei aufnehmen lassen kann, um dann im nächsten Blickpunkt in der Rubrik > Biete Hilfe < mit einer Telefonnummer zu erscheinen.

So könnte es aussehen:

### **Sandra Schmittchen bietet: Kinderbetreuung in den Abendstunden – Tel: 123456**

Um diese Rubrik mit Leben zu füllen, sind natürlich alle Schierenseer und Schierenseerinnen herzlich willkommen, sich für ihr gewünschtes Interessengebiet aufnehmen zu lassen, sodass im nächsten Blickpunkt die ersten Kontaktdaten veröffentlicht werden können. Unsere Hoffnung ist, dass so nach und nach eine Sammlung von Anbietern aus den verschiedensten Arbeits-, und Hobbybereichen entsteht, die man sich dann an den Kühlschrank hängen oder griffbereit in die Schublade legen kann um, für den Fall, dass man Hilfe oder Rat braucht, auf Freunde unserer Gemeinde zurückgreifen kann.

Ein wichtiger Hinweis zum Schluss: bei diesen Angeboten handelt es sich um rein private Hilfsleistungen und um keine kommerziellen Anbieter!

Ansprechpartner für diese Rubrik ist:

Dennis Senff

Tel: 04347/9047073 oder 0174/9524945 E-Mail: dennissenff@t-online.de



# Feuerwehren im Amt Molfsee übten Großeinsatz

## Übungslage erforderte den Einsatz aller Wehren des Amtes

Am vergangenen Sonntag (09.09.2018) lief bei allen Einsatzkräften der Freiwilligen Feuerwehren des Amtes Molfsee eine Alarm-Meldung auf ihren Meldeempfängern auf bzw. es heulten -wo noch vorhanden- in den Orten die Sirenen.

Gegen 09:45 Uhr wurde zunächst die örtlich zuständige Wehr aus Mielkendorf zu einem „Feuer klein“ auf dem Gelände des Transport- und Logistikunternehmens Frese in Steinfurt alarmiert.

Schon auf der Anfahrt zur Einsatzstelle forderte Gemeindeführer Carsten Plaug die Wehren aus Molfsee und Rodenbek nach. Am Einsatzort angekommen erwartete ihn und seine Kameraden eine erste von einer kleinen Übungsleitungs-Gruppe vorbereitete schriftliche Lagemeldung. Diese führte dazu, dass Plaug als Einsatzleiter über die Leitstelle in Kiel unverzüglich auch die restlichen Wehren des Amtes aus Blumenthal, Rumohr und Schierensee sowie Rettungsmittel anforderte. Denn das ursprünglich gemeldete



„Feuer klein“ entpuppte sich durch die Lage-Schilderung der Übungsleitung und die vom Einsatzleiter vorgenommene Erkundung nämlich sehr schnell als „großer Brocken“:

Die Werkstatthalle der Firma Frese war beim Eintreffen der ersten Kräfte bereits stark verraucht, insgesamt 4 Mitarbeiter wurden noch im Inneren vermutet. Ein weiterer Mitarbeiter hatte die Halle zwar noch verlassen können, wurde auf seiner Flucht vor dem Feuer jedoch unmittelbar vor der Halle von einem Transporter angefahren und mit einem Bein unter den Rädern der Hinterachse eingeklemmt.



Aufgrund der durch den Einsatzleiter richtigerweise vorgenommenen Nachalarmierung waren in kurzer Zeit alle 6 Wehren des Amtes Molfsee mit 12 Fahrzeugen und knapp 90 Einsatzkräften, der ASB aus Kiel mit 5 Fahrzeugen und 14 Einsatzkräften sowie die Polizei aus Molfsee mit 2 Beamten im Einsatz.

Als ziemlich anspruchsvoll stellte sich die Wasserversorgung dar: die erste Leitung war über etwa 350m Entfernung vom nächst gelegenen Hydranten und über die Kreisstraße 32 hinweg zu verlegen. Für das insgesamt benötigte Löschwasser reichte dessen Leistung jedoch nicht aus, so dass eine zweite unabhängige Wasserversorgung aus der etwa 500m entfernten Eider aufgebaut werden musste.

Auch diese Leitung kreuzte die Kreisstraße, die daher abgesperrt und an dieser Stelle nur durch verkehrsregelnde Maßnahmen von Polizei und Feuerwehr und nur im Schrittempo über die verlegten Schlauchbrücken zu passieren war.

In die Übung und deren Vorbereitung war auch der ASB aus Kiel einbezogen, dessen Kräfte die geretteten verletzten Personen von den Feuerwehren übernahmen, vor Ort erstbehandelten und transportfähig machten.

Ganz eng zusammen im wahrsten Wortsinne arbeiteten Rettungskräfte der Feuerwehr und des ASB in der inzwischen gelöschten und gelüfteten Werkstatthalle bei der Rettung von 2 Schwerverletzten. Diese lagen in der Arbeitsgrube - über der auch noch gerade ein LKW samt Anhänger zur Reparatur stand und die Grube komplett abdeckte. Die hier zuletzt gerettete Person war aufgrund der schwierigen Verhältnisse allerdings zu lange den -im Realeinsatz giftigen- Rauchgasen ausgesetzt. Daher musste der Leiter des Rettungsdienstes feststellen, dass in diesem Fall "alle Reanimations-Maßnahmen letztlich leider erfolglos geblieben sind..."

Gegen 11:30 Uhr war die Übung beendet und es standen der Rückbau und die Wiederherstellung der Einsatzbereitschaft an.

Die Feuerwehrtechnische Zentrale des Kreises Rendsburg-Eckernförde hatte dafür auf mehreren Rollwagen insgesamt 90 frische Schläuche und 24 Atemluft-Flaschen für die Geräte der Atemschutzgeräte-Träger/innen angeliefert, die gegen das benutzte Material zu tauschen und neben allem anderen verwendetem Gerät wieder in den Fahrzeugen zu verstauen waren.

Das aus Führungskräften der Flintbeker Amtswehr bestehende Beobachter-Team unter Leitung von Amtswehrführer Dirk Michelsen hatte bei der Manöverkritik am Ende sehr zur Freude der Übenden verhältnismäßig wenig kritisch anzumerken.

Auch die aus dem kommissarischen Amtswehrführer Frank Knutzen und den Kameraden Michel Bentzien und Nils Kruse der Feuerwehr Mielkendorf sowie Michael Ingwersen und Daniel Deinert vom ASB bestehende Vorbereitungs- und Übungsleitungs-Gruppe zeigte sich -wie auch Einsatzleiter Carsten Plaug- mit dem Ablauf der Übung insgesamt mehr als zufrieden.



„Neben dem generellen Sinn und Zweck einer gemeinsamen Übung der Wehren des Amtes und anderer Beteiligter und den u.a. damit verbundenen Anforderungen an die Führungskräfte waren die teils nicht einfache Rettung von Menschen aus höchster Lebensgefahr und die Wasserförderung über lange Strecken sicherlich die wesentlichen Herausforderungen für die Übungstruppe. Und es wurde wieder einmal deutlich, dass der Aufbau einer unabhängigen Löschwasserversorgung über größere Entfernungen viel Personal, Material und vor allem Zeit erfordert – und gerade letzteres haben wir im Einsatzfall zumeist eben nicht!“, so Amtswehrführer Frank Knutzen.

Nachdem Personal und Fahrzeuge wieder einsatzklar waren, klang der für die Beteiligten unerwartete Feuerwehr-Sonntagvormittag mit Würstchen vom Grill -spendiert von Firmenchef und Feuerwehrkamerad Kai Frese- und alkoholfreien Getränken aus.

Autor

Frank Knutzen

Tel.: 04347 / 9657



## Sparclub „Zur Linde“ Schierensee

### Aktueller Vorstand:

|                        |                |
|------------------------|----------------|
| 1. Vorsitzender:       | Robin Mende    |
| stellv. Vorsitzender:  | Uwe Jeß        |
| 1. Kassiererin:        | Silke Jeß      |
| 2. Kassierer:          | Klaus Arp      |
| 3. Kassierer:          | Dennis Senff   |
| Schriftführer:         | Manfred Kaiser |
| stellv. Schriftführer: | Klaus Arp      |

Der Sparclub "Zur Linde" in Schierensee ist ein 1938 gegründeter Club, der dem Zwecke dienen soll, Geld für die Weihnachtszeit zu sparen. Dies kann natürlich auch jeder zu Hause, aber um dem ganzen etwas mehr Freude und Geselligkeit zu verleihen hat man den Club damals gegründet.

Wir treffen uns 7 mal im Jahr, bestehend aus 4 Versammlungen im Abstand von 3 Monaten, dem Sparclubessen, das immer am 1. Samstag im Dezember stattfindet, der Bosseltour am 1. Mai und wir haben dann noch die "Fahrt ins Blaue." (Eine Bustour gemeinsam mit dem Seniorenclub Schierensee.)

**Da unser „Clublokal“ im April dieses Jahres zu gemacht hat, würde ich Euch bitten zur nächsten Versammlung -19.10.2018 um 19 Uhr- auf Hof Sophienlust im Vereinsraum zu erscheinen, damit wir eine Alternative finden können.**

Zu dem Club selbst:

Der Sparkasten hängt seit der Schließung der Linde im Dorfgemeinschaftshaus. Es müssen im Monat mindestens 8€ gespart werden, ansonsten wird für den Monat ein Strafgeld von 2€ erhoben. Genauso wird ein Strafgeld von 1€ erhoben, wenn jemand nicht zu unseren Versammlungen erscheint. Dieses Geld kommt natürlich auch wieder dem Club zu Gute.

Natürlich freuen wir uns immer über neue Gesichter im Club. Denn denkt nicht, dass der Club nur für ältere Leute ist. Der Vorsitzende ist selbst erst 21 Jahre alt. Also wenn ihr Lust habt, guckt es euch an und tretet ein.

Herzliche Grüße

Robin Mende (1. Vorsitzender)



# Fahrt zum Weihnachtsmärchen

Auch in diesem Jahr geht's wieder für Unsere „Kleinen“ mit dem Bus zum Weihnachtsmärchen nach Preetz.

**Termin ist der:**

**16.12.2018**

**Abfahrt vom Bolzplatz:**

**14.00 Uhr, Beginn in Preetz 15 Uhr**

**Preis / Teilnehmer:**

**5,00 €**

*Der Kultur-und Sozialausschuss beteiligt an der Karte und übernimmt die Buskosten.*



**Inhalt:**

Schneewittchen ist ein wunderschönes Mädchen. Ihre Haut ist weiß wie Schnee, ihre Lippen rot wie Blut und ihr Haar schwarz wie Ebenholz, doch das gefällt ihrer neidischen Stiefmutter gar nicht. Eines Tages sorgt diese dafür, dass Schneewittchen aus ihrem eigenen Schloss flüchtet. Zum Glück helfen ihr die lieben Tiere des Waldes das Häuschen von den sieben liebenswerten Zwergen zu finden, bei denen Schneewittchen herzlich begrüßt wird und unterkommen kann. Ob Schneewittchen hier sicher vor ihrer Stiefmutter ist?

Sei gespannt was Schneewittchen alles im Wald mit dir gemeinsam erlebt.

Eine Aufführung in hochdeutscher Sprache, geeignet für alle Abenteurer von 3 - 99 Jahren.

Es spielt das bewährte Märchenteam mit vielen neuen Gesichtern unter der Regie von Katharina Glau und Henning Will.

(Quelle: Homepage Niederdeutsch Bühne Preetz)

**Kartenbestellung/Anmeldung bei:**

Annette Dittmann  
Dorfstrasse 7  
24241 Schierensee  
Tel: 04347/9130



## **Erneuerung des Ponton**



Die Attraktion an unserem See ist der Ponton. Jung und Alt schwimmen da hin, um ihren Spass auf der Schwimmenden „Insel“ zu haben. 2009 schlossen sich einige „Middörfler“ zusammen, um sich dem Ponton einmal anzunehmen. Sie reparierten/restaurierten ihn mit neuer Farbe, neuen Brettern und einem neuen Gewicht, der den Ponton an seiner Stelle schwimmen lässt.



### **4. August 2018**

Wie jedes Jahr spielten die Badegäste auch dieses Jahr auf der „Insel“ mit nur einem Unterschied: Sie ging kaputt!!

Eines der seitlichen Bretter gab nach und brach ab. Somit war der Ponton ein Verletzungsrisiko für die Badegäste und wurde aus dem Verkehr gezogen.

Viele fragten sich wo der Ponton auf einmal hin war....

Durch einen Anstoß von Pascal Rohwer in einer Whatsapp-Gruppe fanden sich ziemlich schnell einige Leute, die sofort bereit waren mitzuhelfen, damit die „Insel“ wieder einsatzbereit war.

**Am 6. August** trafen sich die Helfer dann an dem Steg des Angelvereins, um mit den Reparaturarbeiten zu beginnen. Natürlich war das alles nicht an einem Tag zu schaffen. Erstmals musste natürlich ein Plan her, der dann aber auch schnell gefunden war.



Der Bürgermeister besorge also neues Holz und neue Schrauben.



Am nächsten Tag brachten dann alle Helfer Akkuwerkzeug mit und begannen fleißig und „Hand in Hand“ mit den Reparaturen. Alles ging dann recht fix, so dass der Ponton wieder einsatzbereit war.

Mit einem kleinen „Paddelboot“ zogen sie ihn dann wieder an seinen Platz und befestigten die Haltekette. Schon als die Badegäste aus weiter Ferne sahen, dass der Ponton wieder einsatzbereit war, schwammen sie in dessen Richtung und konnten es kaum erwarten wieder rauf zu klettern!! Natürlich haben es sich die Helfer nicht nehmen lassen, den „Jungfernsprung“ selber durchzuführen.

Und wenn er noch nicht untergegangen ist, so schwimmt er auch noch heute....

**An dieser Stelle nochmal einen ganz großen Dank an alle**

**fleißigen Helfer!!!!!!**



# Frauenstammtisch

Liebe Schierenseerinnen,

als Nachwuchsteilnehmerin am Stammtisch habe ich die gemeinsamen Treffen immer sehr genossen. Ich würde es sehr schade finden, wenn diese jetzt aufhören, nur weil wir zurzeit keinen Raum für einen gemütlichen Abend haben.

Leider ist nun auch die Zeit vorbei, in der wir das Cafe am See als alternativen Ort zum Treffen nutzen konnten.

Deswegen hatte ich die Idee, dass wir uns bei jemandem treffen, der sein Wohnzimmer/ Esszimmer/ Küche für einen gemütlichen Abend zur Verfügung stellt. Jede bringt mit, was sie gerne trinken möchte und wir könnten wieder einen schönen Abend miteinander verbringen.

Um den Anfang zu machen, würde Marion am

**Donnerstag, den 11.10.2018 um 20:00 Uhr**

ihre Diele bereitstellen (Marion Kienle-Wellnitz, Poststr. 29A).

Unseren November-Stammtisch müssen wir aufgrund von Terminen der Gemeindevertretung auf

**Mittwoch, den 14.11.2018, 20:00 Uhr**

verschieben.

Hierzu würde ich mein Esszimmer zur Verfügung stellen. Vielleicht finden sich noch andere, die bereit sind mitzumachen.

Falls Interesse besteht, wäre es nett, wenn ihr euch bei mir meldet, damit wir das koordinieren können. Vielleicht ist eine WhatsApp Gruppe und/ oder ein Aushang am Schwarzen Brett am DGH für die Informationsweitergabe geeignet.

Liebe Grüße

Beke Henningsen

Poststraße 33

24241 Schierensee

Festnetz: 9097616

Mobil: 0172 2395734



# Winterlicher Rotwein-Rinderschmorbraten

## mit Pflaumensauce

### Zutaten

|        |  |
|--------|--|
| 2 kg   | Rinderbraten, mager                      |
| 200 g  | Knollensellerie                          |
| 200 g  | Zwiebel(n), rot                          |
| 1      | Apfel, süß                               |
| 180 g  | Pflaume(n), getrocknet                   |
| 100 g  | Aprikose(n), getrocknet                  |
| 4      | Pimentkörner                             |
| 4      | Wacholderbeere(n)                        |
| 1      | Zitrone, Schale frisch gerieben          |
|        | Dijonsenf                                |
| 500 ml | Rotwein, trocken, Dornfelder oder Merlot |
| 250 ml | Rinderfond oder Kalbsfond                |
|        | Butterschmalz                            |
|        | Salz                                     |
|        | Pfeffer, weiß                            |
| 6      | Rosinen                                  |
| 1      | Mandarine(n)                             |



### Zubereitung

**Arbeitszeit:** ca. 40 Min. / **Koch-/Backzeit:** ca. 3 Std. **Ruhezeit:** ca. 2 Std.

Das Fleisch abwaschen, trocknen und mit Pfeffer und Salz einreiben. Danach beidseitig mit Senf einstreichen und 30 Minuten ruhen lassen.

In der Zwischenzeit die Zwiebeln und den Apfel schälen, entkernen und in Viertel schneiden. Den Sellerie ebenfalls in grobe Stücke schneiden.

Butterschmalz in einer Kasserolle zerlassen und das Fleisch beidseitig anbraten. Das Gemüse, das Obst und die Gewürze hinzugeben und etwas mitbraten. Dann mit dem Fond und dem Rotwein ablöschen und die abgeriebene Zitronenschale hinzufügen.

#### **Tipp:**

Gutes Essen verlangt guten Wein. Also auch bitte zum Kochen keinen all zu „billigen“ Wein verwenden.

Die Kasserolle abgedeckt in den bei 170 Grad gut vorgeheizten Backofen stellen. Nach einer Stunde den Braten wenden und weitere 60 - 90 Minuten schmoren lassen. Danach das Fleisch aus der Flüssigkeit nehmen und warmgestellt 90 Minuten ruhen lassen.

In der Zwischenzeit die Flüssigkeit durch ein Sieb in einen separaten Topf gießen. Die Pflaumen, welche noch nicht zerkocht sind, aus dem Sieb suchen und bei Seite stellen. Die Sauce eindicken und mit Pfeffer und Salz abschmecken, dann die restlichen Pflaumen wieder hinzufügen und den Saft der ausgepressten Mandarine dazugeben.

Nach rund 90 Minuten kann der Braten in Scheiben geschnitten und mit der Sauce serviert werden.

Dazu passen Semmelknödel, Kartoffelklöße oder Salzkartoffeln und Rotkohl.

Wir wünschen guten Appetit!

(Quelle: Chefkoch.de)



# Kalender

# 2018

# Schierensee

| Oktober |    |  | November |    |   | Dezember |    |   |
|---------|----|--|----------|----|---|----------|----|---|
| 1       | Mo | 18.30 Uhr Gymnastik  | 1        | Do |   | 1        | Sa | Sparclubessen?!!  |
| 2       | Di |  | 2        | Fr |   | 2        | So |   |
| 3       | Mi | Tag der Deutschen Einheit  | 3        | Sa |   | 3        | Mo | 18.30 Uhr Gymnastik                                       |
| 4       | Do |  | 4        | So |   | 4        | Di |   |
| 5       | Fr |  | 5        | Mo | 18.30 Uhr Gymnastik<br>19.30 Uhr Kultur- und Sozialausschuss  | 5        | Mi | 19 Uhr Feuerwehrdienst                                    |
| 6       | Sa |  | 6        | Di |   | 6        | Do | 19.30 Gemeindevertretung                                  |
| 7       | So | Erntedankfest  | 7        | Mi | 19.00 Uhr Feuerwehr   | 7        | Fr |   |
| 8       | Mo | 18.30 Uhr Gymnastik  | 8        | Do | 15 Uhr Seniorenclub DGH<br>19.30 Uhr Bau- und Umweltausschuss | 8        | Sa |   |
| 9       | Di | 15 Uhr Landfrauen<br>Votr. über Neuseeland                               | 9        | Fr |   | 9        | So | 15:30 Uhr Adventsgottesdienst<br>auf Gut Schierensee      |
| 10      | Mi | 19 Uhr Feuerwehrdienst   | 10       | Sa |   | 10       | Mo | 18.30 Uhr Gymnastik                                       |
| 11      | Do | 15 Uhr Seniorenclub<br>Besuch Hof Sophienlust<br>20 Uhr Frauenstammtisch | 11       | So |   | 11       | Di |   |
| 12      | Fr |  | 12       | Mo | 18.30 Uhr Gymnastik   | 12       | Mi |   |
| 13      | Sa |  | 13       | Di | 15 Uhr Landfrauen<br>Fotoquiz Schleswig - Holstein Folge 3    | 13       | Do | 15 Uhr Seniorenweihnachtsfeier<br>20 Uhr Frauenstammtisch |
| 14      | So |  | 14       | Mi | 20 Uhr Frauenstammtisch                                       | 14       | Fr |   |
| 15      | Mo | 18.30 Uhr Gymnastik  | 15       | Do | 19.30 Uhr Haupt-Finanzausschuss<br>20 Uhr Chor                | 15       | Sa |   |
| 16      | Di |  | 16       | Fr |   | 16       | So | Weihnachtsmärchen<br>Abfahrt 14.00 Uhr am Bolzer          |
| 17      | Mi |  | 17       | Sa |   | 17       | Mo | 18.30 Uhr Gymnastik                                       |
| 18      | Do |  | 18       | So | Volkstrauertag 10 Uhr am Ehrenmal                             | 18       | Di |   |
| 19      | Fr | 19 Uhr Sparklubvers.<br>(Hof Sophienlust)                                | 19       | Mo | 18.30 Uhr Gymnastik   | 19       | Mi |   |
| 20      | Sa |  | 20       | Di |   | 20       | Do |   |
| 21      | So |  | 21       | Mi | 19 Uhr Feuerwehrdienst  | 21       | Fr |   |
| 22      | Mo | 18.30 Uhr Gymnastik  | 22       | Do |   | 22       | Sa |   |
| 23      | Di |  | 23       | Fr |   | 23       | So |   |
| 24      | Mi | 19 Uhr Feuerwehrdienst   | 24       | Sa | Adventsnachmittag DGH ab 15 Uhr                               | 24       | Mo | Heiligabend   |
| 25      | Do | 20 Uhr Chor  | 25       | So |   | 25       | Di | 1. Weihnachtstag  |
| 26      | Fr |  | 26       | Mo | 18.30 Uhr Gymnastik   | 26       | Mi | 2. Weihnachtstag  |
| 27      | Sa |  | 27       | Di |   | 27       | Do |   |
| 28      | So |  | 28       | Mi |   | 28       | Fr |   |
| 29      | Mo | 18.30 Uhr Gymnastik  | 29       | Do |   | 29       | Sa |   |
| 30      | Di |  | 30       | Fr |   | 30       | So |   |
| 31      | Mi | Reformationstag  |          |    |   | 31       | Mo | Sylvester   |

- GV - und Ausschusssitzungen, sowie Chor, Feuerwehr und Senioren finden im Dorfgemeinschaftshaus statt.
- Vorträge der Landfrauen finden im Landkrug in Mielkendorf statt.